

Herz zu verfrachten Guro!

Längst hätte ich Ihnen schon für
 das mir gütlich überstandene Ge-
 richt Groß Dank und Spauzi-
 gleich zu schicken wollen, wie sich
 mir du Mal bei wiederholter
 Lektüre bringt. angestrichen hat.
 Soll es nicht in mein eigenes
 Leben darin sein auf'sich zu
 in beibringen die hat verstanden
 die ich schon habe die Lektüre.

Das ist aber das Letzte, dass
ich nicht wünschen würde, die zu
mitgehen, in dem Hofe
Indem wir uns scheiden müß.
Wünsche mir viel Vergnügen,
Lied mir mal Frau, Lied zu dir.
Geweide Frau, wieder zu gehen
Frau meine alte Clefey Lied
wie der Dürstler, aber ich Lie zu
Wen die die Bescheidenheit, wie die
Lied es der gottliche Leben, Lyolle
Lied immer guttlich, wenig Dank wird



Die Aufschlüsse mit einer Anrede für
meine Freunde des. Herzog Johann v.
des Großfürst von Preussen Grafen
v. Soltan und Herzog von Coburg
v. von der Pfalz, und die große
zu diesem Punkt, Ihre wie ich in
Freilich zu sein.



Mit dem besten und herzlichsten Gruß
zu bleiben ich Ihnen

Ottensheim den 24

Febr. 1894. J. P.

Anton von Canal
Ottensheim Graf.

